

Germany-Langen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 47/2023 07/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Postal address: Am DFS-Campus 10

Town: Langen

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postal code: 63225

Country: Germany

Contact person: VP/S- Ines Müller

E-mail: ines.mueller@dfs.de

Telephone: +49 6103/707-4667

Internet address(es):

Main address: www.dfs.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.subreport.de/E11949494>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E11949494>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E11949494>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Verkehrswesen - Flugsicherung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarungen Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen DFS

Niederlassung Karlsruhe

Reference number: 12.481

II.1.2.

Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarungen über Planerleistungen für kleine und mittlere Maßnahmen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH Niederlassung Karlsruhe.

-

Bei den zu erbringenden Architektenleistungen handelt es sich um Planerleistungen für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Gebäuden (z. B. Centergebäude, Nebengebäude und Außenpforte) und Außenanlagen der DFS Niederlassung in Karlsruhe nach Erfordernis.

-

Bei den zu erbringenden Ingenieurleistungen handelt es sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur der DFS Niederlassung in Karlsruhe nach Erfordernis.

-

Die abzuschließenden Rahmenvereinbarungen über Planerleistungen erfolgen ohne Abrufverpflichtung.

-

Über diese Rahmenvereinbarungen können kurzfristig Planerleistungen als Einzelabruf mit maximal anrechenbaren Kosten gemäß Kostenschätzung für Los 1 von 700.000 Euro und für die Lose 2 und 3 von jeweils 500.000 Euro durch die DFS abgerufen werden.

-

Die Beschaffung ist in 3 Lose aufgeteilt. Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung geschlossen.

-

Los 1: Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Los 2: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 HOAI - AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe

- AG 1 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- AG 2 - Wärmeversorgungsanlagen
- AG 3 - Lufttechnische Anlagen

-

Los 3: Rahmenvereinbarung Planerleistungen Technische Ausrüstung gemäß Leistungsbild der HOAI 2021 § 55 - AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe

- AG 4 - Starkstromanlagen
- AG 5 - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

-

Nähere Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen – siehe Ziffer II.2.4.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 3

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Main site or place of performance: Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung über Objektplanung gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m². Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m².

-

- Umbauter Raum: 88602 m³
- Kontrollraum Center: 850 m²
- Gestellräume A/B/C: 1850 m²
- Büros (Anzahl): ca. 80
- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m²

-

Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung und des Flächenmanagements der DFS erfolgt die bauliche Instandhaltung auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe. Hierfür werden kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß den Leistungsbildern der HOAI 2021 § 33 (Gebäude und Innenräume) und § 39 (Freianlagen) für kleinere und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

- Brandschutzsanierungen,
 - Neugestaltung (Innenarchitektur),
 - Umnutzungen,
 - Machbarkeits- und Konzeptstudien,
 - Schadstoffsanierungen usw.
- notwendig.

-

Zusätzlich können in geringem Umfang Planerleistungen des Leistungsbildes Freianlagen, soweit sie Einfriedungen und gepflasterte Flächen betreffen, anfallen.

-

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /

finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen

Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die

Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Main site or place of performance: Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Die Planerleistung umfasst folgende Leistungsbilder: Technische Ausrüstung § 55 HOAI

- AG 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- AG 2: Wärmeversorgungsanlagen,
- AG 3: Lufttechnische Anlagen.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m². Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m².

-

- Umbauter Raum: 88602 m³
- Kontrollraum Center: 1850 m²
- Gestellräume A/B/C: 1850 m²
- Büros (Anzahl): ca. 80
- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m²

-

Im Rahmen des Betriebes, der Instandhaltung und des Ausbaus und der Modernisierung der Gebäudetechnik sind kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 der Technischen Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 1 bis 3 auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe für kleine und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

• Erneuerungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von Anlagen aus den Kostengruppen der DIN 276:

- 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
- 420 Wärmeversorgungsanlagen
- 430 Lufttechnische Anlagen

sowie

- Machbarkeits- und Konzeptstudien usw.

notwendig.

-

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /

finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen

Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Main site or place of performance: Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung über Planerleistungen Technische Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 - DFS Niederlassung Karlsruhe.

-

Die Planerleistung umfasst folgende Leistungsbilder: Technische Ausrüstung § 55 HOAI

- AG 4: Starkstromanlagen

- AG 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

-

In der Deutschen Flugsicherung GmbH in Karlsruhe, Rintheimer Querallee 6 arbeiten insgesamt ca. 700 Mitarbeiter, welche auf 3 unterschiedliche Gebäude verteilt sind. Im Hauptgebäude dem sog. Centergebäude wird im Dreischichtbetrieb gearbeitet (7/24/365). Von der Niederlassung Karlsruhe wird ein Großteil der Überwachung des oberen Luftraumes im Bundesgebiet sichergestellt. Das Gelände der Niederlassung verfügt über eine Grundstücksgröße von 36.000 m². Die Bruttogeschossfläche sämtlicher Gebäude beträgt von insgesamt ca. 18.000 m².

-

- Umbauter Raum: 88602 m³

- Kontrollraum Center: 1850 m²

- Gestellräume A/B/C: 1850 m²

- Büros (Anzahl): ca. 80

- FM-Betriebsräume: ca. 50 - 15000 m²

-

Im Rahmen des Betriebes, der Instandhaltung und des Ausbaus und der Modernisierung der Gebäudetechnik sind kurzfristig abrufbare Planerleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 der Technischen Ausrüstung § 55 HOAI Technische Ausrüstung, AG 4 und 5 auf dem Gelände der Niederlassung Karlsruhe für kleine und mittlere Arbeiten im Bestand mit den Schwerpunkten:

- Erneuerungen, Modernisierungen, Umbauten und Erweiterungen von Anlagen aus den Kostengruppen der DIN 276:

- 440 Starkstromanlagen

- 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

sowie

- Machbarkeits- und Konzeptstudien usw.

notwendig.

-

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung der Laufzeit um 24 Monate.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand der Befähigung zur Berufsausübung der Bewerber sowie der nachgewiesenen wirtschaftlichen / finanziellen und

technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit, sowie anhand von Kriterien zum Thema Nachhaltigkeit.

-

In die Bewertung der vorgelegten Teilnahmeanträge fließen die Ergebnisse der Bewertung der wirtschaftlichen /

finanziellen Leistungsfähigkeit zu 30%, die Ergebnisse der Bewertung der technischen / beruflichen

Leistungsfähigkeit zu 60% und die Ergebnisse der Bewertung der Nachhaltigkeit zu 10% ein.

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung) (Gesamtgewichtung 30%):

-

1. Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Informationen einfließen: Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

2. Bonitätsbewertung des Bewerbers durch die Fa. Creditreform (die Bewertung wird durch die DFS eingeholt). Die qualitative Bewertung des Ratings erfolgt linear innerhalb eines Bonitätsindex zwischen 100 und 299 Punkten (geht zu 70% in die kaufmännische Bewertung mit ein).

-

3. Umsatzentwicklung des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 10% in die kaufmännische Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%):

-

1. Referenzen:

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich (geht zu 65 % in die fachliche Bewertung ein).

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation:

Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach. Davon werden mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein).

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen (geht zu 10 % in die fachliche Bewertung ein).

-

Bewertungskriterien und Gewichtung der Nachhaltigkeit (Gesamtgewichtung 10 %):

-

1. Darstellung bereits umgesetzter oder in Umsetzung befindlicher Maßnahmen des Bewerbers zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit des Unternehmens (Eigenerklärung mit Darstellung von unternehmensbezogenen Nachhaltigkeitskonzepten, Beschreibung von Einzelmaßnahmen, Nachweis von Zertifikaten, etc.), (geht zu 100 % in die Bewertung der Nachhaltigkeit ein).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Ziffer II.2.7

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.1.1 Nachweis der Berufszulassung als Architekt bzw. Ingenieur gemäß § 75 VgV.

-

III.1.1.2 Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen.

-

III.1.1.3 Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen.

-

III.1.1.4 Erklärung das die abgefragten Dienstleistungen, Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

-

III.1.1.5 Selbstauskunft, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, und ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet.

-

III.1.1.6 Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung.
Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

für Los 1 bis Los 3:

-

III.1.2.1 Unternehmensdarstellung:

Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen

Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens. Hier können folgende Aspekte einfließen:

Historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc.

Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die

Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart.

-

III.1.2.2 Bonitätsbewertung:

Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt.

Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen).

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bonitätsbewertung durch die Firma Creditreform darf höchstens einen Bonitätsindex von 299 Punkten aufweisen.

-

ACHTUNG: Sollte der Bonitätsindex bei der Fa. Creditreform 200 Punkte oder schlechter aufweisen, so wird der Bewerber seitens der Vergabestelle zur Aufklärung aufgefordert.

-

III.1.2.3 Umsatzentwicklung :

Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart.

-

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

-

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben).

-

Minimum level(s) of standards possibly required:

siehe Punkt III.1.2.2

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1:

-

1. Referenzen

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um ein Büro- und Verwaltungsbau oder ein Bauwerk mit vergleichbaren Anforderungen an Planung und Baudurchführung.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 9 gem. § 33 HOAI erbracht.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Es wurde ein Brandschutzkonzept erstellt.

Die Referenz beinhaltet eine Schadstoffsanierung.

Die Leistungen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 300 und 400 betrugen mind. 700.000 €.

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Lose 2 und 3:

-

1. Referenzen

Darstellung realisierter Aufträge des Bewerbers in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung und der erbrachten Leistungsphasen) insbesondere in der unter Punkt II.1.4 genannten Leistungen mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern sowie Auftragswerten, die in den vergangenen 5 Jahren abgewickelt wurden. Bewertet wird die Vergleichbarkeit und Übereinstimmung der eingereichten Referenzen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistungsart und Größenordnung auch für Arbeiten im sicherheitsrelevanten Bereich.

-

Die Lph 1-8 wurden erbracht und es handelt sich um Planerleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung der technischen Infrastruktur.

Die Arbeiten erfolgten im sicherheitsrelevanten Bereich.

Es wurde zusätzlich die Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI erbracht.

Die Arbeiten wurden im laufenden Betrieb umgesetzt.

Die Leistungen wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

-

Geforderte Mindeststandards:

Die Bauwerkskosten (netto) nach DIN 276 KG 400 betrugen mind. 500.000 €.

-

2. Allgemeine Aussagen des Bewerbers zur Mitarbeiterqualifikation im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistungsart.

Im Mittel der letzten 5 Jahre weist der Bewerber mindestens 3 Architekten und Ingenieure nach.

-

Geforderte Mindeststandards:

Mindestens 50 % der Architekten und Ingenieure werden nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im Unternehmen des Bewerbers angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Architekten und Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

-

3. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bewertet wird, inwieweit ein Qualitätsmanagementsystem für die zu erbringenden Leistungen vorhanden ist, die mögliche Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001ff, die Darstellung der Qualitätssicherung in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen.

-

Allgemeiner Hinweis:

1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten fünf Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als fünf Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen in Ziffer VI.3.1 (Zusätzliche Angaben)

-

Minimum level(s) of standards possibly required:

siehe Punkt III.1.3.1 und III.1.3.2

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten/Ingenieure (§ 18 EStG und § 1 PartGG, § 75 VgV)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/04/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 09/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die gemäß Ziffern III.1.1, III.1.2 und III.1.3 geforderten Angaben / Informationen / Unterlagen auch von den „anderen“ Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. I VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet.

2. Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben.

3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache und ausschließlich über das System Elvis.

4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/E11949494> einzureichen.

5. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Folgende Phasen sind für das Vergabeverfahren vorgesehen:

- Eingang und Bewertung der Teilnahmeanträge
- Festlegung des potentiellen Bieterkreises
- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Eingang und Bewertung der Angebote
- Verhandlung
- BAFO
- Abschließende Bewertung der Angebote
- Zuschlagsentscheidung

6. Bei technischen Problemen mit dem System Subreport ELViS ist die Systemhotline (Tel. 0221/985780) zu kontaktieren. Teilnahmeanträge und Angebote sind zwingend über die Abgabefunktion des Systems ELViS einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228/9499-0

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228/9499-0

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/03/2023